

## Für Fleiß und Identifikation geehrt



**„Es ist uns eine Freude, aber auch eine Verpflichtung, aus ganzem Herzen danke zu sagen“, würdigte der kaufmännische Geschäftsführer, Tobias Selzer, am 20. August die Jubilare des Unternehmens, die teilweise schon seit ihrer Lehrzeit SELZER Fertigungstechnik die Treue halten.**

Eine 40-jährige Betriebszugehörigkeit ist in der Rother Firma keine Seltenheit. So waren es 2008 auch wieder fünf Mitarbeiter, die seit dem Jahr 1968 dem Unternehmen angehören. Dies sei unter anderem ein Zeichen für „Fleiß und Identifikation mit SELZER Fertigungstechnik“, so Tobias Selzer, der mit der Feier auch seine Hochachtung dafür ausdrückte, dass die langjährigen Mitarbeiter zur Entwicklung des Hauses beigetragen haben.

Der Leiter des Unternehmensbereichs Teile/Baugruppen, Gerhard Semmelrogge, kennt die langjährigen Kollegen, die bei der Feierstunde waren, teilweise schon seit seiner eigenen Zeit als Lehrling. „Du hattest immer mit Qualität zu tun“, bescheinigte Gerhard Semmelrogge Karl-Heinz Roth, der inzwischen über Altersteilzeit in den Ruhestand gegangen ist.

Zu einer Zeit, als Qualitätssicherung noch Folgebearbeitung genannt wurde, hatte Karl-Heinz Roth sukzessive die Fertigungskontrolle aufgebaut, in der Fertigung selbst gearbeitet und durch seinen guten Kundenkontakt sowie durch seine pragma-

tische Herangehensweise Lösungen geschaffen.

Sein Kollege Manfred Bär, der im Unternehmen auch gelernt hat, wurde ein vielgefragter Fachmann in der Dreherei. Es zeichne ihn aus, dass er sich immer weitergebildet habe, lobte Gerhard Semmelrogge den Jubilar. In den 40 Jahren Betriebszugehörigkeit habe sich die Technik stark verändert und Herrn Bärs Engagement habe auch dazu beigetragen, dass ein Projekt in den 90er Jahren sehr erfolgreich geworden ist.

Mit der Technik sei auch Hans Schneider gewachsen, bestätigte Gerhard Semmelrogge, der bei dem seit 40 Jahren Beschäftigten aber auch noch einen weiteren Vorzug herausstellte: Hans Schneider sei ein „Tüftler“ und es gebe kaum einen Fehler an einer Maschine, denn er nicht finde.

Bei der Feier konnten sowohl Christiane Felix und Dieter Klein nicht anwesend sein, die ebenso 40 Jahre in der Firma tätig sind, wie auch Harald Flick, der seit 25 Jahren in der Produktion beschäftigt ist.

Kerstin Müller hatte vor 25 Jahren mit der Ausbildung zur Industriekaufrau bei SELZER Fertigungstechnik begonnen. Ihr heutiger Abteilungsleiter, Herr Steib, bestätigte seiner Mitarbeiterin im Projektmanagement, dass er froh sei, auf ihre langjährige Erfahrung und ihr profundes Wissen zurückgreifen zu können.